

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 3

Illustration: [s.n.]
Autor: Rosado, Fernando Puig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

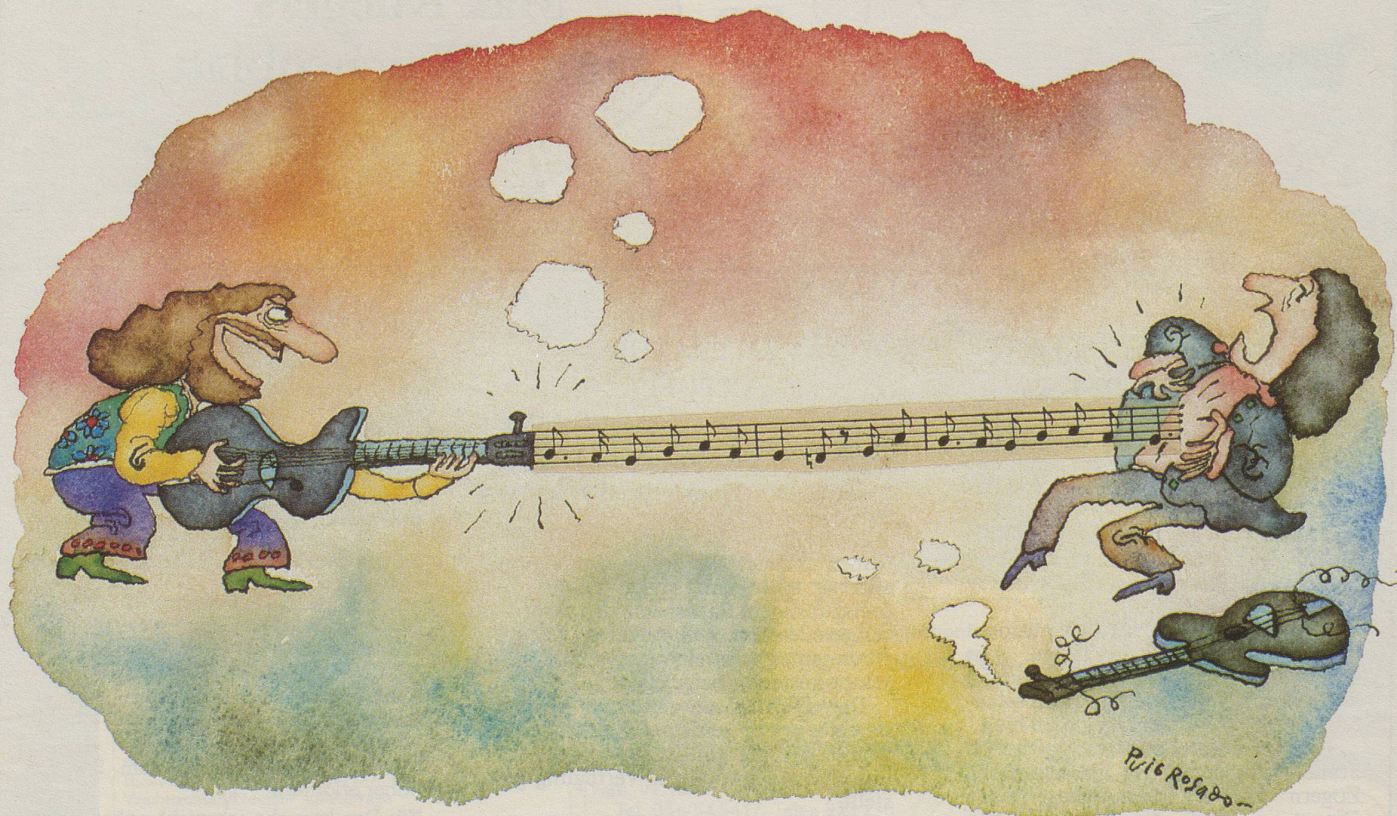
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Notizen

von Peter Maiwald

Keine Angst: der Friede bricht bei uns nicht aus; dazu ist er viel zu gut gesichert.

*

Woran man das Unrecht erkennt:
Daran, dass es unaufhörlich behauptet, im Recht zu sein.

*

«Ein Gedanke überfiel mich»:
eine typische Überschätzung von Geisteskraft.

*

Vorteil des Aphorismus: In der Kürze bleiben dem Gedanken nicht viele Ausreden.

*

Solange die Rede «Der hat sein Pulver verschossen» noch als Schimpfwort gilt, ist eine Entmilitarisierung nicht zu erwarten.

*

Immer sind irgendwelche Leute in irgendwelchen Parteien, um das Schlimmste zu verhüten (für sich!).

Der Satz «Ein Volk hat, was es verdient» denkt schlecht vom Volk.

*

Mein Wunschland:
Wo damit aufgehört wird,
die Welt andauernd
in Schuss zu halten.

*

Alptraum des Friedensfreundes: Die Tauben gebraten den Generälen ins Maul fliegen sehen.

*

Andere Erklärung des Kampfes gegen Windmühlen: Vielleicht konnte Quichotte nur nicht das ewige Drehen nach dem Winde ertragen?

*

Rückfall ins ptolemäische Weltsystem: Alle rüsten weiter auf und die Erde wird zu einer einzigen Zielscheibe.

*

Mach doch nicht immer dieselben Witze, baten die Leser den Satiriker, und der Satiriker bat die Leser: Macht doch nicht immer dieselbe Wirklichkeit.

*

Er war ein wandelndes Lexikon: Ständig waren seine Stichworte auf dem neuesten Stand der Regierung.

*

Geheimnis des Machers: Ihm gelingt alles, was er anpackt; er packt nichts an, was ihm nicht gelingt.

*

Da die Menschen zu allem fähig sind, warum nicht auch einmal zum ewigen Frieden?

*

Politiker: Er kann ein und dasselbe Thema ständig wechseln.

*

Der Zweifel begegnete dem Fanatiker, und beide erkannten sich sofort.